

Unbeschreibliche Stimmung bei **SATURDAY NIGHT FEVER** in Münchberg!

Nachdem in den letzten Tagen Schlafen und Essen sehr kurz kamen und nun einige Stunden seit dem Mega-Event vergangen sind, möchte ich auch persönlich einen Kommentar dazu als Artikel/Leserbrief abgeben. Und so die zahlreichen positiven Rückmeldungen sowie Dankschreiben und -anrufe, die mich erreichten, an die beteiligten Personen weitergeben, welche auch einmal namentlich erwähnt werden sollten. Schließlich war es ja eine gemeinsame Aktion mit mehr als 100 engagierten Menschen aus unserer Region.

Am Samstag war es endlich soweit: Monatelanges Vorbereiten und Warten hatten ein Ende. Keiner wusste so recht, was an diesem Abend alles passieren würde, aber um so näher der Termin kam und Einzelheiten feststanden, desto optimistischer blickten alle dieser Nacht entgegen.

Doch was sich dann tatsächlich an diesem Abend abspielte, dafür fehlten allen Anwesenden die Worte.

Überwältigend war die Stimmung, die in der ganzen Halle herrschte und hätte man das SATURDAY NIGHT FEVER messen können wären sich mehr als 40 Grad angezeigt worden.

Wegen des großen Andrangs wollten die Veranstalter die Schlange vor dem Eingang nicht zu lange warten lassen und öffneten bereits um 19:15 Uhr die Türen, damit die Besucher nicht noch länger im Regen stehen mussten. Gleich am Eingang wurden die Damen mit roten Rosen begrüßt und als Stärkung für die lange Tanznacht bekamen die Gäste noch Bananen dazu. Und dann geschah das Unglaubliche: Die Tanzfläche war bereits vom ersten Lied an bis zum Ende gegen 3 Uhr immer restlos mit Dancing Queens und Kings gefüllt. Dank DJ Dö mit Überschall herrschte 8 Std. eine Bombenstimmung und die Gäste fühlten sich sofort wieder in ihre Jugendzeit zurückversetzt und konnten fast alle Lieder lautstark mitsingen.

Begeisterten Beifall erhielten auch die ShowActs der Münchberger und Helmbrechtser Vereine (deren Mitglieder auch aus den Landkreisen Hof, Bayreuth oder Wunsiedel stammen) sowie die Auftritte von ABBA und Village People. Die Anwesenden feierten alle Akteure als ob es eine Show der TV-Superstars wäre. Im Laufe des Abends traf man immer wieder alte Bekannte, die man häufig schon seit Jahren nicht mehr gesehen hatte und so gab es auch viele Geschichten aus den vergangenen Jahrzehnten zu erzählen. Die ehemaligen Einheimischen reisten u.a. aus Berlin, Dresden, Chemnitz, Konstanz, Karlsruhe, Stuttgart, Offenburg, Nürnberg und dem Rest von Deutschland an, nur um dieses Event mitzuerleben.

Die Bardamen schwitzen wie Marathonläufer und versorgten die Anwesenden mit Getränken, wie sie auch früher angeboten wurden. Teilweise konnte man sich keinen Weg zum Tresen bahnen. Die Stimmung war auch hier ständig auf dem Siedepunkt. Schließlich wurden noch die besten Outfits prämiert, was bei der Menge an tollen Kleidungsstücken von damals nicht leicht fiel.

Ab Mitternacht war dann Party nonstop angesagt und im Flug verging die restliche Zeit, so dass man um 3 Uhr die Nacht ausklingen lassen musste. Zum großen Finale präsentierten sich noch einmal alle Mitwirkenden auf der Bühne und sangen zusammen mit Agnetha und Frida von ABBA "Thank you for the Music". Die Gäste bewegten die Arme im Takt dazu und unterstützten die Künstler auch akustisch. Jeden Besucher war anzumerken, dass dieser Titel wie kein anderer auf die eben vergangen Stunden passte.

Berichte nachlesen oder Fotos von der Oldie-Nacht ansehen kann man auf www.hier-geht-noch-was.de/snf - dort gibt es ständig aktualisierte Informationen zur Party sowie Ansprechpartner der mitwirkenden Vereine, falls der ein oder andere Lust bekommen hat, künftig selbst im Showbereich aktiv zu werden. Auch der Erscheinungstermin der Bilddokumentation wird auf dieser Homepage veröffentlicht.

DANKE an CK-TenDenz, FGH, Flying Petticoats, RHC, ABBA, Village People, Überschall, Security- und Bar-Personal sowie MünchBürger e.V., AK-Video SJM und Sponsoren. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Personen, die bei den Vorbereitungen und Kostümen mitgeholfen haben.

Besonderen Dank an den harten Kern des Organistionsteams, der von Anfang an mit vollem Einsatz dabei waren und am Samstag als Security (Stefan Käppel, Ralph Müller) oder Barpersonal (Sabine Reichel, Monika Seel, Ulrich Bloß) für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Gewohnte Planungs- und Logistikkompetenz bewies auch wieder Markus Jennermann im Vorfeld der Veranstaltung. Ihm und Gisela Eckardt auch DANKE für die Unterstützung im Grafik-Bereich. Originalgetreue ABBA-Kostüme fertigten - neben weiteren Helfern - Helga Hampel, Tanja Friedrich und Karin Suttner. Hervorzuheben ist auch der engagierte Einsatz der Popgruppen Imitatoren, die sich bis vor einigen Wochen noch gar nicht untereinander kannten und als absolute Show-Laien innerhalb weniger Tage eine mitreisende Choreografie einstudierten.

Wer sonst immer behauptet hat, dass unsere Region eher etwas träge ist, wenn es um's Feiern geht, der wurde am vergangenen Wochenende eines besseren belehrt. Ein solch fantastisches Publikum suchte seines gleichen! Viele waren einstimmig der Meinung, dass man sich an so viel gute Laune und Action noch lange erinnern wird und so ein Event hoffentlich einmal wieder wiederholt wird.

Schau mer mal... ;-)

Rainer Fritsch
Mussener Weg 5
Münchberg